

# RUNDBRIEF

Ausgabe  
Dezember 2017

## 32. Jugendpreis Zwei glückliche Preisträger



### Auszeichnung der Bayerische Sportjugend und des Technisches Hilfswerks mit dem Jugendpreis

Der Jugendpreis in der Stadt Bamberg besitzt eine große Tradition und hat in seiner Geschichte herausragende Preisträger hervorgebracht. Zum 32. Mal vergab der Stadtjugendring Bamberg (SJR) nun diesen begehrten Preis. Michaela Rügheimer (Vorsitzende SJR) und ihr Stellvertreter Johannes Wicht, gleichzeitig Jurymitglied des Wettbewerbs, lobten die Zusammenarbeit mit Herrn Polz von der Sparkasse Bamberg. Diese gewährleistet, dass auch dieses Jahr insgesamt 1000 Euro Preisgeld unter zwei „siegreichen“ Initiativen aufgeteilt werden konnten. Unter den 13 Bewerbungen ragten in diesem Jahr Aktivitäten heraus, die sich für Menschen engagieren, die am Rande unserer Gesellschaft stehen und leider allzu oft aus unserem Alltag verdrängt werden.

Mit jeweils 500 € Preisgeld ausgezeichnet wurden das **Sportfest für Förderschulen** (Bayerische Sportjugend) mit dem Schwerpunkt Integration und Teilhabe in der Jugendarbeit sowie das Angebot „**Warmes Essen für Obdachlose**“, das von 15 Jugendlichen des Technischen Hilfswerks Bamberg vorbereitet und durchgeführt wurde.

Die Jurymitglieder Johannes Wicht, Bernd Donath und Herbert Lauer bedankten sich bei allen 13 Bewerbern für ihre Teilnahme am Jugendpreiswettbewerb. In seiner Laudatio betonte Herbert Lauer: „Unsere Stadt braucht Menschen, die hinschauen, die sich berühren lassen, die anpacken und andere dazu motivieren das auch zu tun: durch ihr Vorbild für soziales Engagement sollen sie Anerkennung und Wertschätzung erfahren in Form des Jugendpreises, den wir heute verleihen. Eure Leistungen sind beeindruckend. Es ist einfach schön zu sehen wie ihr euch einbringt und von dem was ihr macht überzeugt seid. Ihr und all die Ehrenamtlichen seid ein Glücksfall für unsere Stadt.“ **Alle Bewerber für den Jugendpreis finden sie unter [www.stadtjugendring-bamberg.de](http://www.stadtjugendring-bamberg.de).**



Johannes Wicht, Mathias Polz, die Preisträger von BSJ und THW, Herbert Lauer, Bernd Donath, Michaela Rügheimer

### Die Preisträger

#### **Sportfest für Förderschulen der BSJ**

200 Jugendliche haben am Sportfest der Bayerischen Sportjugend für Förderschulen teilgenommen. Die Mittelschule Burgbrach, Don-Bosco Schule Stappenbach, die Giechburgschule Scheßlitz, die Lebenshilfe Bamberg, die B.-Garelli-Schule Bamberg, die Von Lerchenfeld Schule Bamberg und Martin Wiesend Schule Bamberg haben teilgenommen. Zielsetzung der Veranstaltung war, auch Menschen mit Handicap diesem bewegungsreichen Nachmittag zu beteiligen. Diese Form der Inklusion und Partizipation seitens der Sportjugend ist ein Leuchtturmprojekt zwischen sportlicher Jugendarbeit und Förderschulen.

#### **Soziale Aktion – Warmes Essen mit und für Obdachlose**

15 Jugendliche im Alter von 10 bis 17 Jahren haben mit ihren Jugendleiter/innen dieses soziale Projekt geplant, gekocht und gemeinsam durchgeführt. Der Einladung in die Räume des THW Bamberg folgten viele sozial schwache Mitbürgerinnen und Mitbürger. Die Jugendlichen des Technischen Hilfswerks bereiteten für sie ein paar schöne Stunden mit selbst gekochtem warmen Essen. Bei dieser Begegnung erfuhren die Jugendlichen, wie das Leben auf der Straße ist und wie sie dahin (oft auch unverschuldet) gekommen sind.

### In dieser Ausgabe:

Kinderschafkopfschule	2
Wir feiern Bayern	2
Städtepartnerschaft Bedford	2
AK Jugendarbeitslosigkeit	3
Verdienstmedaille J. Wicht	3
Hallenfußball A-Junioren	4
Seminar Aufsichtspflicht	4
Erste-Hilfe-Kurs JuleiCa	4
Kindeswohlgefährdung	5
Int. Wochen gg. Rassismus	5
Fachstelle Rechtsextremismus	5
Miteinander-Cup	5
Tag der Jugend 2018	6
Bürgernadel Julia Mari	6

### Stadtjugendring Bamberg

Lange Straße 2  
96047 Bamberg

Tel: 0951 968 56 53

Fax: 0951 968 56 19

E-Mail  
stadtjugendring-bamberg@

t-online.de

Web:

[www.stadtjugendring-bamberg.de](http://www.stadtjugendring-bamberg.de)



## Kleines Jubiläum begeistert 24 Kinder

# 5. Auflage der Kinderschafkopfschule



Der Stadtjugendring veranstaltet gemeinsam mit dem WOBLA und dem „Sternla“ für 24 Mädchen und Jungen die Kinderschafkopfschule

**Michaela Rügheimer, die neue Vorsitzende des Stadtjugendring Bamberg (SJR), ist begeistert. Sie beobachtet 24 Mädchen und Jungen im Saal der Gaststätte Sternla, wie diese ein für viele undurchschaubares Kartenspiel mit Leichtigkeit und großer Begeisterung lieben gelernt haben.**

„Unser Schafkopflehrer Richard Röckelein hat einfach viele kreative Lern- und Mitmach-Ideen und ein Konzept, das einen kinderleichten Zugang zum Traditionsspiel des Schafkopfs eröffnet.“ Anders wäre es ja gar nicht möglich, 24 Kinder innerhalb von drei kurzen Vormittagen den spannenden Weg zum erfolgreichen Schafkopffrennen zu ermöglichen. Er hat ein Händchen dafür, die wachsamen Augen und Ohren der Kinder immer wieder auf die Bedeutung der Karten und das Ziel des Spiels zu richten. „Wir brauchen 61 Punkte, um zu gewinnen!“ ruft Paul seiner Mitspielerin Fibi zu. „25 haben wir schon. Die hat uns meine ‚Laufende Sau‘ eingebracht,“ ergänzt Fibi im Stile einer Expertin. Immer wieder klingelt die kleine Messingglocke zwischendrin. Die Augen richten sich diesmal auf die jubelnde Eva, der es erneut gelungen ist, eine „laufende Sau“ durchzubringen. Die süße Belohnung für die außergewöhnliche Aktion erhält sie aus der bereitstehenden Süßigkeitendose. Levi, mit fünf Jahren das jüngste Talent setzt das Spiel mit aufmerksamen Blicken in das eigene Blatt fort. Er spielt Herz aus und erklärt mit Begeisterung: „Herz ist keine Farbe, da müssen alle Trumpf spielen!“

Sie haben sie es von ihrem Schafkopflehrer und seinen hilfsbereiten Assistenten gelernt. „Wir wählen möglichst einleuchtenden Vergleiche oder Sprachbilder, um den Mädchen und Jungen an nur drei Sonntagen im November beizubringen, wie Schafkopf in den Grundzügen zu spielen ist und welches Ziel zu erreichen ist. Dass unsere ‚Herren‘ – also Ober und Unter – auf einer Burg wohnen und dort auch das Sagen haben, dass haben alle schnell verstanden. Nun bestimmen sie beim Solo, welche Familie besondere Rechte genießt, also Schelle, Eichel, Herz oder Grün.“

Luca und Antonia haben das schnell begriffen und erklären gerne auch mal ihren Mitspielern Maja und Leonie: „Ihr müsst Farbe bekennen, ich habe Grün ausgespielt, also müsst ihr die auch zugeben!“ „Hab ich aber nicht,“ entgegnet Maja und sticht mit einem Unter. Beim kurzen Schafkopf ist das gar nicht selten. Trotzdem ertönt in regelmäßigen Abständen die Glocke als freudiges Signal dafür, dass wieder einmal das Kunststück gelungen ist eine Sau „durchzubringen“. Mischen, Abheben, Geben – Ausspielen, Stechen, Zusammenzählen – die Kinder haben die Fachbegriffe längst verinnerlicht. Jana will es mit einem Solo versuchen, bei dem sie nur auf sich selbst gestellt ist: „Ich spiele ein Eichelsolo!“ Die Schlussfolgerung von Paula folgt auf dem Fuß: „Dann ist Herz aber kein Trumpf, sondern eine ganz normale Farbe.“ Am Ende zählt Svenja zusammen: „Drei Stiche, aber nur 57. Schade wir haben knapp verloren.“ Zuletzt sind alle 24 Teilnehmerinnen und Teilnehmer strahlende Gewinner dieser nun schon fünften Bamberger „Schafkopfschule“, die mit einem spannenden Schafkopffrennen zu Ende geht. Bürgermeister Metzner lobt die stolzen Kinder für ihre tolle Auffassungsgabe und überreicht zusammen mit Uwe Steinmetz (Sternla) allen Teilnehmern ein kleines Geschenk. Eine besondere Ehre wird den beiden Siegerinnen Jana und Fibi zuteil, die die „Männer“ im Turnier klar hinter sich lassen. Michaela Rügheimer (SJR) gibt dem Wunsch nach dem Verteilen der Urkunden nach: „Es wird natürlich eine Neuauflage geben, aber erst im kommenden Jahr – dann wieder im November.“

## Wir feiern Bayern

### Auftaktveranstaltung in Bamberg



BJR-Präsident Matthias Fack, Katharina Stubenrauch und Karin Stöpfer (BeJR), Julia Mari und Hanne Engel-Art (SJR)

Die Auftaktveranstaltung von „Wir feiern Bayern“ zum Doppeljubiläum des Freistaates Bayern fand am 8. November 2017 in Bamberg statt.

Jugendliche und junge Erwachsene durften im

Kulturboden in der Marktscheune in Hallstadt mit dem Leiter der Staatskanzlei Dr. Marcel Huber über ihre Zukunftsideen diskutieren und ihre Meinungen einbringen. Am Abend wurde der Startschuss des Projektes in der Brose Arena in Bamberg mit einem großen Fest gefeiert. Hunderte Gäste in der Bamberger Brose Arena erlebten einen „Marktplatz der Zukunft“. Anschließend gab Staatsminister Dr. Huber den offiziellen Startschuss zum Jubiläumsjahr und die Gäste feierten mit einer Basketballshow hinein ins Jubiläumsjahr.

## Schüleraustausch Bedford

### Begleitperson gesucht

Bamberg und Bedford (England) sind seit 40 Jahren Partnerstädte. Der schulübergreifende Jugendaustausch soll nun seitens der Stadt Bamberg neu organisiert werden.



Die Stadt Bamberg hat beim SJR angefragt, ob eine Begleitperson aus den Jugendverbänden für das beigefügte Bedford-Programm im Frühjahr 2018 gefunden werden kann (voraussichtlich 22. Mai bis 01. Juni 2018). Es handelt sich um einen 10-tägigen Sprachaufenthalt mit Familienunterbringung und Besuch der Bedforder Schulen. Das Angebot richtet sich an Schülerinnen und Schüler aller Bamberger Schularten.

Die Begleitperson für diese Reise der Jugendlichen von Bamberg nach London bzw. Bedford reist kostenlos und wäre als Ansprechpartner für die Dauer des Aufenthalts der Bamberger Jugendlichen vor Ort. Es könnte nach Aussage der Stadt ein kleines Taschengeld gewährt werden. Interessierte an der Begleitung dieser Gruppe sollten sich baldmöglichst beim SJR melden. Weitere Details könnten dann direkt besprochen werden.

# Johannes Wicht erhält Verdienstmedaille

## Bericht AK Jugendarbeitslosigkeit



### Ausbildungspreis „BAzubi“ der Stadt Bamberg



Oberbürgermeister Andreas Starke zeichnet Unternehmen und Arbeitgeber, örtliche Schulen, Bildungseinrichtungen sowie Projektträger aus. Auszeichnungswürdig sind innovative Projekte, mit denen Jugendliche zur Ausbildungsreife geführt und während der Ausbildung besonders gefördert werden und Maßnahmen, die für benachteiligte und schwächere Jugendliche sowie für Jugendliche mit Migrationshintergrund oder Behinderung angeboten werden. Der AK Jugendarbeitslosigkeit ist mit Christel Bastian in der Jury vertreten.

Gewinner des BAzubi 2017 – des Ausbildungspreises der Stadt Bamberg - ist die Kaspar Schulz Brauereimaschinenfabrik & Apparatebauanstalt GmbH. Den 2. Platz teilten sich Herbst-Transporte GmbH und die Sozialstiftung Bamberg Altenhilfe gGmbH.

Der AK JAL diskutierte, ob und wie der Preis - aufgrund der rückläufigen Bewerbungszahlen - wieder mehr Aufmerksamkeit erfahren kann, obwohl die Öffentlichkeit das Problem der „Jugendarbeitslosigkeit“ und „Ausbildung“. Hier soll Kontakt zum OB aufgenommen werden.

### Ausbildungsverein Bamberg-Forchheim

Der Ausbildungsverein besteht seit 12 Jahren und hat vielen Jugendlichen eine Ausbildung ermöglicht und diese während der Ausbildung begleitet. Leider scheint aus finanziellen Gründen das kommende Jahr nur noch zur Abwicklung der bestehenden Ausbildungsplätze zu dienen. Die geforderte Eigenleistung kann nicht erwirtschaftet werden. Flüchtlinge wären auf diese Hilfe angewiesen, haben oft jedoch keine Arbeitserlaubnis. Der Arbeitsbereich „passgenaue Besetzung“ wird künftig vom bfz übernommen.

### Agentur für Arbeit—Jugendarbeitslosigkeit

Frau Grosch und Frau Schaffranek berichten regelmäßig im AK über aktuelle Zahlen und Entwicklungen, u.a. über berufsschulpflichtige Asylbewerber und Flüchtlinge. 50 % der beim Jobcenter (U 25) gemeldeten Jugendlichen haben einen Fluchthintergrund. Der Arbeitsmarkt ist gut, auch für „schwer vermittelbare“ Jugendliche. Da im Rahmen der Assistenten Ausbildung (AsA) nicht alle Informationen beim bfz landen, wurde innerhalb des AK JAL wiederholt die Einführung einer Jugendberufsagentur diskutiert.

### Johannes Wicht trifft Barbara Stamm

Der Regionalbesuch führte das Präsidium des Bayerischen Landtags unter der Leitung von Landtagspräsidentin Barbara Stamm am 23. Oktober 2017 nach Oberfranken. Ziel war es, vor Ort aktuelle Entwicklungen zu erkennen und mit den Menschen ins Gespräch zu kommen. Nach Stationen in

Coburg, Lichtenfels und Hollfeld wurden Ehrenamtliche - u.a. Johannes Wicht, kommiss. Leiter des SJR Bamberg - zum abschließenden Abendempfang in Forchheim eingeladen, um die Gelegenheit des Austausches zwischen den Politikern und ehrenamtlich engagierten Bürgerinnen und Bürgern aus ganz Oberfranken wahrzunehmen. Johannes Wicht nutzte die Gelegenheit, um auf die Probleme im Bereich Jugendarbeitslosigkeit und Ausbildung in unserer Region aufmerksam zu machen.

### Stadjugendring auf Fußwallfahrt

Am 7. Oktober 2017 beteiligten sich Wolfgang Reisky und Johannes Wicht für den AK Jugendarbeitslosigkeit an der 11. Arbeitnehmer - Wallfahrt nach Vierzehnhiligen. Eine Sorge der 70 Wallfahrer formulierte Johannes Wicht über die bestehende Jugendarbeitslosigkeit bei uns und in den angrenzenden europäischen Ländern. In vielen Branchen fehlen in Deutschland mittlerweile Fachkräfte. Wer keine Ausbildung findet, darf in dieser Gesellschaft nicht ausgeschlossen werden. Dies muss auch für europäische Jugendliche und für Flüchtlinge aus Kriegsgebieten gelten, die Anspruch auf unseren Schutz haben.

### Verdienstmedaille für Johannes Wicht

Der Bundespräsident hat Herrn Johannes Wicht auf Vorschlag des Bayerischen Ministerpräsidenten mit Erlass vom 10. Juli 2017 die Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland verliehen. Zur Aushändigung am 13. Dezember 2017 im Landratsamt waren u.a. Michaela Rügheimer (Vorsitzender SJR Bamberg) und Richard Röcklein (Geschäftsführer SJR Bamberg) geladen. Johannes Wicht wurde für sein vielfältiges gesellschaftspolitisches Engagement für die Region Bamberg geehrt. Insbesondere sein Wirken und Einsatz für den Stadjugendring, für den Arbeitskreis Jugendarbeitslosigkeit und für die Jugendlichen in Bamberg wurden hier berücksichtigt. Es war die herausragende Ehrung an diesem Abend.



Johannes Wicht mit Landrat Johann Kalb bei der Übergabe der Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland

## Hallenmeisterschaften der A-Junioren DJK Don Bosco löst FC Eintracht ab

Im Dezember 2017 und an den Wochenenden im Januar und Februar 2018 werden vom Stadtjugendring die 35. Hallenfußballturniere für die A-, B- und D-Jugend sowie im Mädchen- und Frauenfußball in Zusammenarbeit mit der Bayerischen Sportjugend, dem Bayerischen Fußballverband und dem Kreisjugendring Bamberg-Land durchgeführt.

Die Teilnehmerzahlen sind in den vergangenen Jahren deutlich gestiegen. Etwa 700 Fußballer/-innen nehmen teil. 13 Teams haben am 17. Dezember 2017 am Turnier der A-Junioren in der Halle der Staatlichen Berufsschule teilgenommen.



Nachdem in den ersten drei Partien nur ein einziges Törchen fiel, steigerten sich die Teams im Verlaufe des Turniers und erzielten vor den ca. 200 Zuschauern insgesamt 116 Treffer in 40 Spielen. Tor-schützenkönig wurde Robin Renner mit insgesamt 7 Treffern.

Die DJK Don Bosco siegte nach einem Kopf-an-Kopf-Rennen mit der JFG Steigerwald um Platz 1 in der Gruppe A. Als einzige Mannschaft mit weißer Weste präsentierte sich allerdings der FC Eintracht Bamberg 2010 in der Vorrundengruppe B und gewann alle seine 5 Spiele. Überraschend stark zeigte sich hier das Team der SG Kemmern, die sich nur dem FC Eintracht mit 2:0 geschlagen geben mussten.

Im ersten Halbfinale lieferte die JFG Steigerwald den Violetten einen guten Kampf, zweimal scheiterten sie am Aluminium. Letztlich zog Eintracht Bamberg jedoch knapp mit 1:0 ins Endspiel ein. Kemmern ging im zweiten Halbfinale gegen Don Bosco schon nach zwei Minuten in Führung, musste nach dem Ausgleich der DJK aber im 6-Meter-Schießen eine knappe 2:4 Niederlage hinnehmen.

Im Spiel um Platz 3 stellten Andreas Dotterweich und Julian Subat mit ihren Treffern den 2:0-Endstand und damit den dritten Rang für die JFG Steigerwald sicher. Im umkämpften und ausgeglichenen Finale begegneten sich der FC Eintracht und die DJK Don Bosco Bamberg zum ewig jungen Stadtderby. Robin Schmeußer fälschte unglücklich ins eigene Netz zum 1:0 für Don Bosco ab. Für eine Notbremse an Roman Goll sah Dominik Ploner eine heftig diskutierte Rote Karte. Die Überzahl nutzte Ralf Thomann zum fein herausgespielten 2:0 Endstand für die DJK.

Über acht Stunden nach dem ersten Gruppenspiel war mit der DJK Don Bosco Bamberg als der Sieger gefunden, der neben dem Pokal für die Teilkreismeisterschaft auch den Stadtmeister-Pokal entgegen nahm.

Die **Vorrundenspiele der D-Junioren finden am Freitag, 29. Dezember 2017 und am Samstag, 30. Dezember 2017 in der Halle der Graf-Stauffenberg-Schule** (Kloster-Langheim-Str. 10 in Bamberg) statt. Es nehmen 36 Mannschaften teil. Die Finalrunden der D-Junioren folgen dann am 07. Januar 2018 an gleicher Stelle. Detaillierte Infos und Spielpläne unter [www.stadtjugendring-bamberg.de](http://www.stadtjugendring-bamberg.de).

## Ausbildung Jugendleiter am 28. April '18 Seminar für Rechtsfragen

**Kinder und Jugendliche müssen von Jugendleiter/innen und Betreuer/innen beaufsichtigt werden. Der vom Stadt- und Kreisjugendring Bamberg eingeladene Referent für Rechtsfragen, Felix Stöhler, informiert am Samstag, 28. April 2018 mit Beispielen aus der Praxis, was beim Umgang mit Kindern und Jugendlichen zu beachten ist und wie man sich in schwierigen Situationen verhalten sollte.** Er gibt alle aktuellen rechtlichen Informationen zu Themen wie Aufsichtspflicht, Mindestalter, Gefahren von Alkohol und Drogen, Sexual(straf)recht, Aufsicht bei Ferienmaßnahmen, Aufsicht bei besonderen Aktionen (z.B. Radtour, Sikkfahren, Bergtour), Pflicht zum Eingreifen in gefährlichen Situationen, Vorsatz und Fahrlässigkeit. Das Seminar geht von 10 bis 17 Uhr und wird als Baustein für die Jugendleiter-Card (JuleiCa) anerkannt.

Anmeldungen an: Stadtjugendring,  
[stadtjugendring-bamberg@t-online.de](mailto:stadtjugendring-bamberg@t-online.de),

Fax: 0951 – 9685 619

Tel.: 0951 – 9685 653

[www.stadtjugendring-bamberg.de](http://www.stadtjugendring-bamberg.de)

oder Kreisjugendring Bamberg ([www.kjr-bamberg.de](http://www.kjr-bamberg.de))



## Erste Hilfe Kurs am 17. März 2018 Leitung hat Dieter Löffler (JRK)

**Menschen in Not oder bei Unfallsituationen zu helfen ist nicht nur eine moralische sondern auch eine rechtliche Pflicht. Wirkungsvolle Erste Hilfe setzt eine gute Ausbildung voraus, denn die plötzliche Notwendigkeit zur Hilfeleistung lässt kaum Zeit, nachzulesen, welche Art von Hilfe geleistet werden muss.**

Für Neuausstellungen der Juleica ist der Nachweis einer Erste Hilfe Ausbildung erforderlich. Hier bekommt Ihr den entsprechenden Nachweis!

Unser Erste Hilfe Kurs findet am Samstag, 17. März 2018 von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr voraussichtlich in der Rettungsleitstelle des BRK im Paradiesweg 1 in Bamberg statt. Die Kosten betragen 15 Euro und beinhalten einen kleinem Imbiss. Der bewährte Referent ist ein ehemaliger Vorsitzender des SJR Bamberg, Dieter Löffler vom Jugendrotkreuz Bamberg. Der Kurs gilt als Baustein für die Juleica und wird in Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendring Bamberg durchgeführt.

Anmeldungen wie oben (Seminar für Rechtsfragen)

## Zuschüsse für die Jugendarbeit

**Der Vorstand des SJR Bamberg hat die Zuschussanträge 2017 bearbeitet und folgende Zuschüsse ausgezahlt:**

Bewegliches Inventar und Zelte:	5.326 €
Besondere Aktivitäten:	5.510 €
Zentrale Leitungsaufgaben:	3.542 €
Freizeiten, Fahrten/Lager:	18.000 €

Voraussetzung für die Auszahlung ist die **abgeschlossene Vereinbarungen der Antragsteller zu § 72a SGB III und § 8a SGB III mit dem Jugendamt.**



## Christian Golly für Hohenadel-Bogner Beratungsstelle Schutzauftrag



*Aufgabe der Kinder- und Jugendhilfe ist es, Kinder und Jugendliche davor zu bewahren, dass sie in ihrer Entwicklung durch Missbrauch oder Vernachlässigung Schaden erleiden. § 8a SGB VIII konkretisiert die-*

*sen Schutzauftrag als Aufgabe der Jugendämter, verdeutlicht die Beteiligung der freien Träger und beschreibt Verantwortlichkeiten der Fachkräfte der Jugendhilfe.*

Als Kindeswohl gefährdende Erscheinungsformen lassen sich grundsätzlich unterscheiden körperliche und seelische Vernachlässigung, seelische Misshandlung, körperliche Misshandlung und sexuelle Gewalt. Letztverantwortlicher Gewährleistungsträger ist das Jugendamt. Es hat durch Vereinbarungen mit Trägern von Einrichtungen und Diensten sicherzustellen, dass deren Fachkräfte den Schutzauftrag gemäß § 8a Abs. 4 SGB VIII wahrnehmen. Es geht darum, bereits bestehende Handlungskompetenzen zu einer in sich geschlossenen Reaktionskette zusammen zu führen, deren wesentliche Elemente Wahrnehmen, Einschätzen, Urteilen und Handeln sind. Die vom SJR vorgehaltene „insoweit erfahrene Fachkraft“ Elfriede Hohenadel-Bogner verabschiedete sich nunmehr in den Ruhestand. Für sie wurde als Nachfolger Christian Golly (Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Familien - Caritas) benannt. Diese neue Regelung gilt ab dem 01. Januar 2018.

## Fachstelle Rechtsextremismus Naturfreundebeziehung

*Die NaturFreunde und die NaturFreundejugend Deutschlands haben gemeinsam eine Fachstelle für Radikalisierungsprävention im Naturschutz gegründet. Hier sollen rechte und völkische Strömungen im Natur- und Umweltschutz identifiziert und mithilfe aktiver Bildungsarbeit die Radikalisierung insbesondere von Kindern und Jugendlichen, die sich im Umweltschutz engagieren, verhindert werden.*

Gefördert wird diese Arbeit durch das Programm „Demokratie leben“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Das Ziel: Engagement im Naturschutz muss Hand mit dem Engagement für Demokratie und Menschenrechte. Mehr Informationen: Fachstelle Radikalisierungsprävention und Engagement im Naturschutz (FARN), Lukas Nicolaisen (030) 29 77 32 -84, nicolaisen@naturfreunde.de

## Medienführerschein für Jugendleiter

*Der Bayerische Jugendring ist Partner des Projekts „Medienführerschein“. Ziel des Medienführerscheins Bayern ist es, Kinder, Jugendliche und Erwachsene in ihrer Medienkompetenz zu stärken.*

Die kostenlosen Materialien für die Schulungseinheit „Mobile Kommunikation“ sind so konzipiert, dass sie ohne vorherige Fortbildung von Jugendleitungen eingesetzt werden können. Weitere Infos unter [www.medienführerschein.bayern.de](http://www.medienführerschein.bayern.de) oder bei Melda Werstein (BJR - werstein.melda@bjr.de).

## Internationale Wochen gegen Rassismus Zusammen gegen Rassismus - 100 % Menschenwürde

Die „Internationalen Wochen gegen Rassismus“ werden bundesweit rund um den 21. März, dem internationalen Tag gegen Rassismus durchgeführt.



In Bamberg finden sie zum 6. Mal vom 12. bis 25. März 2018 statt und werden vom Migrantinnen- und Integrationsbeirat (MIB) in Kooperation mit zahlreichen Partnern organisiert, u.a. dem SJR Bamberg.

Alle die die Aktion unterstützen sind eingeladen, sich daran mit einer eigenen Veranstaltung zu beteiligen!

Im Rahmen dieser Wochen wird der Filmwettbewerb „Alle anders, alle gleich – Stoppt Rassismus“ für Jugendliche von 10 bis 16 Jahren veranstaltet.



Außerdem findet für die gleiche Altersstufe einen Plakatwettbewerb für den Internationalen Tag gegen Rassismus statt. Im A-3 Format können farbige oder schwarz-weiß Plakate eingereicht werden.

Das Plakat muss folgenden Text beinhalten: 21. März Internationaler Tag gegen Rassismus - Together Against Racism. Neben einem kleinen Geldpreis für die Gewinner werden geeignete Beiträge am Projekttag im Cinestar Bamberg am 16. März und am Internationalen Tag gegen Rassismus am 21. März vorgestellt. Die Wettbewerbsbeiträge sollen bis spätestens 1. Februar 2018 beim MIB vorliegen.

Weitere Infos unter [www.mib.stadt.bamberg.de](http://www.mib.stadt.bamberg.de).

## Integratives Fußballfest am 17.02.2018 MITeinander-Cup

Das integrative Fußballfest „MITeinander-Cup“ findet am 17.02. 2018 statt. Es können wieder 12 Mannschaften teilnehmen. Bitte meldet euch rechtzeitig an. (Spieler-Namen können nachgereicht werden). Noch am Tag des Turniers können sich Spieler anmelden und im Team ihrer Wahl mitwirken. Integration + Inklusion wird also auch in jedem einzelnen Team möglich sein! Ein Programmheft wird Mitte/Ende Januar verteilt. Die notwendigen Unterlagen und das Einladungsschreiben findet Ihr hier: <http://goolkids.org/miteinander-cup.html>



Natürlich könnt Ihr dieses Fest ab 15.12. auch in den sozialen Medien verfolgen: <https://www.facebook.com/events/400502320370013/>

## Mitmachen beim

### Tag der Jugend am 7. Juli 2018

Der Tag der Jugend findet auf der Kettenbrücke Bamberg statt. Alle Jugendgruppen, -initiativen oder Jugendabteilungen von Vereinen sollen am 07. Juli 2018 beim Tag der Jugend die Möglichkeit haben, auf ihre Arbeit aufmerksam zu machen und um Unterstützung und Mitgliedschaften zu werben. Spielangebote, Aktionen, Vorführungen – der Fantasie sind hier Tür und Tor geöffnet. Neue Gruppen sind herzlich willkommen. Auch diesmal wird die Aktion wieder durch pfiffige selbst gestaltete Plakatentwürfe von Jugendgruppen auf den von uns kostenlos zur Verfügung gestellten Werbeflächen der Ströer-DSM begleitet – jede Gruppe kann hier mitmachen. Am Montag, 04. Juni 2018 um 19.30 Uhr treffen sich alle Interessierten voraussichtlich beim Jugendrotkreuz (Rettungsleitstelle, Paradiesweg 1, Bamberg), um diese Veranstaltung des Stadtjugendring Bamberg vorzubereiten. Dabei geht es um alle wichtigen Fragen vom Auf- und Abbau über die Durchführung bis hin zur groben Einteilung der Plätze und eine Absprache über die geplanten Aktivitäten.

Weitere Informationen unter [www.stadtjugendring-bamberg.de](http://www.stadtjugendring-bamberg.de) oder telefonisch unter 09519685653 (Email: [stadtjugendring-bamberg@t-online.de](mailto:stadtjugendring-bamberg@t-online.de)).

## Bamberger Bürgernadel

### Julia Mari wurde ausgezeichnet



Oberbürgermeister Andreas Starke überreicht Bürgernadel

Am 5.12.2017 wurde Julia Mari bei der 14. Verleihung der Bamberger Bürgernadel ausgezeichnet. Die eigene Migrationsgeschichte bzw. die Auseinandersetzung mit der Bedeutung von Identität, sowie ihr Fach-

wissen bestärkte Frau Mari in ihrem ehrenamtlichen Engagement mit Jugendlichen. Sie war Vorsitzende der Gruppe „Sojuz“ (Soziale Anlaufstelle junger Zuwander/-innen), verantwortliches Mitglied in der djo (Deutsche Jugend in Europa) und ist langjähriges Vorstandsmitglied des SJR (u.a. Mitglied im Jugendhilfeausschuss).



[sparkasse-bamberg.de](http://sparkasse-bamberg.de)

Unser kostenloses Kinder- und Jugendgirokonto ist das richtige Konto für alle Kinder und Jugendlichen, denn es wächst mit.

Zuerst als Sparkonto, dann als Taschengeldkonto und später als Girokonto während der Berufsausbildung. Zusätzlich gibt es 2 % Zinsen bis zu einem Guthaben von 500 Euro. Ab sechs Jahren erhält der Kontoinhaber eine Sparkassen-BonusCard. Diese bietet dem Karteninhaber viele weitere Vorteile, Vergünstigungen und Sonderaktionen.



Legen Sie einfach die Karte bei unseren Kooperationspartnern vor und sparen Sie.

 Sparkasse Bamberg



## Vernetzungstreffen am 3.02.2018 in Nürnberg

Potential Vielfalt ist ein Kooperationsprojekt des BJR mit der Alevitischen Jugend in Bayern (BDAJ-Bayern), der Jugend der Förderati-on der türkischen Arbeitervereine (DIDF-Jugend) und der Assyrischen Jugend Mitteleuropas (AJM). Das Vernetzungstreffen mit Workshops zur interkulturellen Öffnung findet am 3.02.2018 im Tagungsraum Delta des KJR Nürnberg statt. Angesprochen sind Multiplikatoren aus der Jugendarbeit. Weitere Infos bei Christian Schroth (BJR—Email [schrot.christian@bjr.de](mailto:schrot.christian@bjr.de)) und unter <https://www.bjr.de/termin/vernetzungstreffen-potential-vielfalt-157.html>

## Impressum

Der Rundbrief wird herausgegeben vom **Stadtjugendring Bamberg**, Lange Straße 2, 96047 Bamberg, Tel: 0951/9685653, Fax: 0951/9685619, **E-Mail :** [stadtjugendring-bamberg@t-online.de](mailto:stadtjugendring-bamberg@t-online.de)

### Homepage:

[www.stadtjugendring-bamberg.de](http://www.stadtjugendring-bamberg.de)

**V.i.S.d.P.:** Michaela Rügheimer (Vorsitzende)

### Redaktion:

Richard Röcklein, Auflage: 400.

Der Rundbrief erscheint vierteljährlich. Redaktionsschluss: 14 Tage vorher. Für Inhalte und Darstellungen der Verbände sind die jeweiligen Leitungen verantwortlich.

- ### Auszüge und wichtige Termine aus dem SJR-Jahresprogramm 2018
- 07.01. Hallenturnier D-Junioren
  - 30.01. AK Jugendarbeit & Schule
  - 01.02. Jugendhilfeausschuss
  - 06.02. AK Jugendarbeitslosigkeit
  - 10.03. Familienmesse Bamberg
  - 16.03. Intern. Wochen gegen Rassismus - Projekttag
  - 17.03. Erste-Hilfe-Kurs
  - 22.03. Frühjahrsvollversammlung
  - 08.04. Seminar Aufsichtspflicht
  - April Auslosung Pfingstcup
  - 30.04. Hexennacht
  - 19.-21.05. Pfingstcup
  - 04.06. Tag der Jugend Vorbereitung
  - Juni Tag der Jugend Plakatwandaktion
  - 07.07. Tag der Jugend
  - 07. 07. Ausbildungsmesse
  - Juli Arbeitstagung Offene Jugendarbeit
  - Sept. Veranstaltung Landtagswahlen
  - 28.09. Info- und Planungstag
  - 07.10. Arbeitnehmer-Wallfahrt
  - 15.10. Antragsschluss Zuschüsse
  - 17./18.10. Herbstvollversammlung Stadtjugendring
  - 04.11. Kinderschafkopfschule
  - 11.11. Kinderschafkopfschule
  - 18.11. Kinderschafkopfschule
  - Dez. Jugendpreisverleihung
  - 09.12. Hallenfußball A-Junioren
  - 16.12. HallenfußballA-Junioren
  - 28.12. Hallenfußball D-Junioren
  - 29.12. Hallenfußball D-Junioren



Frohe Weihnachten 2017 und alles Gute im Neuen Jahr wünscht im Namen der Vorstandschaft des SJR Bamberg

Michaela Rügheimer, Vorsitzende SJR Bamberg